Abo **Transport in die Slowakei**

Hier fährt das Waldenburgerli durch Basel

Eine Ära geht im Baselbiet endgültig zu Ende. Das alte Rollmaterial der Waldenburgerbahn wird per Schiff durch Basel transportiert und verlässt die Schweiz für immer.

Alexander Müller
Publiziert: 29.04.2021, 17:49

Hier passieren die ausrangierten Zügen der ehemaligen Waldenburgerbahn die Mittlere Brücke in Basel auf dem Weg nach Bratislava.

Foto: Pino Covino

Es ist gleichzeitig eine Premiere und ein Abschied. Die ausrangierten Bahnwagen der ehemaligen Waldenburgerbahn haben am Donnerstag das Baselbiet verlassen – zum ersten Mal überhaupt. Die in Pratteln gebauten Triebwagen wurden am Vormittag im Auhafen auf das holländische Frachtschiff Amare verladen. Birsfelden ist der Ausgangspunkt für eine rund drei Wochen dauernde Reise nach Bratislava. Der Weg führt das 110 Meter lange Schiff mit der speziellen Fracht durch Basel und den Rhein hinunter bis nach Mainz. Von dort geht es weiter via Main in die Donau, durch Linz, Wien bis nach Bratislava. Den umgekehrten Weg hat zufälligerweise vor genau drei Jahren die Rhystärn genommen – das neuste Schiff der Basler Personenschifffahrtsgesellschaft, das in einer Werft in Linz gebaut wurde.

Hier wird das Waldenburgerli im Auhafen auf das Schiff verladen – samt verwelktem Blumensträusschen.

Foto: Raphael Gasser

2

Der Verlad der sieben Triebwagen und der fünf Wagen des Waldeburgerli wurde von zahlreichen Schaulustigen verfolgt. So viele Zaungäste ist man sich bei der Logistikfirma Ultra-Brag nicht gewöhnt. Man habe sich aber über das grosse Interesse an ihrer Arbeit gefreut, sagte Sandro Melis, Leiter Schwergut bei Ultra-

Brag. «Auch für uns ist dieser Transport etwas Spezielles.» Zwar hat das Unternehmen schon einige Eisenbahnwagen verschifft, aber nicht solche, die so viel regionale Geschichte haben. Auf der Amare hat allerdings nicht der gesamte Fuhrpark der Waldenburgerbahn Platz: Die restlichen fünf Waggons werden mit einem anderen Schiff am Freitag auf die lange Reise geschickt.

Die Amare ist ein Frachtschiff unter niederländischer Flagge.
Foto: Raphael Gasser

Die Fahrt in die Slowakei konnte am Donnerstag nicht ganz planmässig beginnen. Wegen eines Zwischenfalls oberhalb der Schleuse Birsfelden, wo es aus unbekannten Gründen zu einer Verschmutzung des Wassers durch Diesel kam, war der Rhein für die Schifffahrt oberhalb der Schleuse für mehrere Stunden gesperrt. An der Schleuse stauten sich deshalb die Frachtschiffe und sorgten auch bei der Amare für leichte Verzögerungen im Zeitplan.

Wagen für Wagen verlässt das Waldenburgerli den Baselbieter Boden – zuerst ein kurzes Stück durch die Luft, bevor es dann zu Wasser in Richtung Slowakei geht.
Foto: Raphael Gasser

Die Wagen der Waldenburgerbahn werden in der Slowakei einen zweiten Frühling erleben. Dort kommen sie künftig bei der Schwarzgranbahn in der Region um Čierny Balog zum Einsatz. Die dort ansässige Verkehrsgesellschaft elektrifiziert derzeit ihre Bahnstrecke – aktuell fahren darauf nur Dampfloks zu touristischen Zwecken. Im Waldenburgertal kommen künftig moderne Niederflurzüge zum Einsatz. Derzeit läuft der Umbau von der schmalsten Schmalspur der Schweiz auf die für Trams übliche Meterspur.

Die Schwarzgradbahn kann sich auf saubere und technisch einwandfreie Züge freuen: Die Sprayereien an einem der Fahrzeuge sind inzwischen wieder entfernt worden. Unbekannte haben sich Mitte April am Waldenburgerli vergriffen. BLT-Direktor Andreas Büttiker hatte danach gegenüber der BaZ versprochen, ein Team vorbeizuschicken und die Schmierereien entfernen zu lassen, falls dies ohne allzu grossen Aufwand möglich sei. Nach dem Vorfall hat die Firma Ultra-Brag Wachpersonal aufgeboten, um weiteren Sachbeschädigungen vorzubeugen.

Korrekturhinweis: In einer früheren Version stand fälschlicherweise, die Waldenburgerbahn sei auf der «schmalsten Schmalspur der Welt» verkehrt. Richtig ist: Sie lief auf der schmalsten Schmalspur der Schweiz.

«Los Emol» – der Podcast der Basler Zeitung
«Los emol» beleuchtet Themen, die Basel bewegen. Moderiert von René Häfliger. Abonnieren Sie den Podcast über Apple Podcasts , Google Podcasts , Spotify oder jede gängige Podcast-App.

BaZ – Los Emol | EP2

"Klaus Littmann ist ein grosses Gesch…

00:00 25:43

1X SHARE SUBSCRIBE

E2	"Klaus Littmann ist ein grosses Geschenk für Basel"	25:43
E1	Première: Die neuen BaZ-Kolumnisten	26:07
T	TRAILER: Los Emol – der neue Podcast der Basler Zeitung	00:42

Mehr Informationen und weitere Podcasts finden Sie hier.

Publiziert: 29.04.2021, 17:49

Fehler gefunden? Jetzt melden.

Der Abend | Wochentags

Wir schicken Sie informiert in den Feierabend.

E-Mail

THEMEN

Kanton Basel-Landschaft Birsfelden

2 Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar 1500

Ich habe die Kommentar-Regeln gelesen und akzeptiere diese.

Kommentar abschicken

Sie sind angemeldet als: XYZZZZZZ Ändern

Louis Sainte

Mehr Kommentare anzeigen

MEHR ZUM THEMA

Waldenburgerli im Auhafen versprayt

Das Rollmaterial der Waldenburgerbahn wird in die Slowakei transportiert. Doch es wurde beschädigt, noch bevor es das Baselbiet verlassen hat. Die BLT prüft nun, die Wagen auf eigene Kosten nochmals zu putzen.

Seit Dienstag ist ein Busbetrieb als Ersatz für die Waldenburgerbahn in Betrieb. Wie kommt der erzwungene Umstieg bei den Fahrgästen an?

Viertelstu Waldenbu

39 Landratsmi Tram anstelle einen Viertelst

BaZ

© 2021 Tamedia. All Rights Reserved